

1 Steckbrief zur SUP

A.1 Titel des Plans oder Programms, zu dem die SUP durchgeführt wurde:

Widmung eines Betriebsgebietes in der Gemeinde Doren

A.2 Kurzbeschreibung des Plans oder Programms:

In der Gemeinde Doren im Bregenzer Wald sollte ein Betriebsgebiet errichtet werden. Die Fläche befindet sich in ländlich geprägtem Gebiet. Auf Grund des Geländes sind zur Baureifmachung massive Geländeänderungen (Aufschüttungen mit Materialverarbeitung vor Ort) nötig. Dazu sind neben LKW-Anlieferungen auch der Betrieb von Maschinen, wie Brechern, nötig.

A.3 Neuerstellung oder Änderung bzw. Fortschreibung des Plans oder Programms:

bitte, kreuzen Sie an

Neuerstellung Änderung bzw. Fortschreibung

A.4 Planungssektor:

bitte, kreuzen Sie an , bei sektorenübergreifenden Planungen sind Mehrfachnennungen möglich

<input checked="" type="checkbox"/> Örtliche Raumplanung, Stadtentwicklung	<input type="checkbox"/> Überörtliche Raumplanung	<input type="checkbox"/> EU-Förderprogramme
<input type="checkbox"/> Abfallwirtschaft	<input type="checkbox"/> Wasserwirtschaft	<input type="checkbox"/> Tourismus
<input type="checkbox"/> Verkehr	<input type="checkbox"/> Naturschutz	<input type="checkbox"/> Bergbau, Rohstoffgewinnung
<input type="checkbox"/> Lärm, Luft, Klima	<input type="checkbox"/> Energie	<input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
<input type="checkbox"/> Industrie	<input type="checkbox"/> Anderes: _____	

A.5 Rechtsgrundlage für die SUP:

Vorarlberger Raumplanungsgesetz

A.6 Für die SUP verantwortliche bzw. federführende Stelle(n):

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung IVe-Umweltschutz

A.7 Beteiligte Umweltstellen:

naturenschutzfachlicher Sachverständiger der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Bregenz

A.8 Weitere Beteiligte im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und darüber hinaus (z. B. weitere Dienststellen, Kammern, NGOs, breite Öffentlichkeit):

Fachbereiche im Amt der Vorarlberger Landesregierung (Wasserwirtschaft, Forst, Landwirtschaft, Maschinenbau (zum Schall), Raumplanung)

A.9 Weitere Informationen:

z. B. Internetadressen oder Publikationen mit Informationen zu dieser SUP

-

A.10 Kontaktperson(en) für nähere Auskünfte:

Name: Andreas Grabher

Stelle / Abteilung: Amt der Vorarlberger Landesregierung / Abteilung IVe - Umweltschutz

Telefonnummer: 05574 511 24521

Email-Adresse: andreas.grabher@vorarlberg.at

2 Beschreibung der ausgewählten SUP-Elemente, der Erfahrungen und der Herausforderungen

B.1 Was ist aus Ihrer Sicht bei dieser SUP nennenswert? Inwiefern?

1. Beim Screening: Auf eine Umwelterheblichkeitsprüfung wurde seitens der Gemeinde verzichtet, da ihrer Ansicht nach erhebliche Umweltauswirkungen nicht auszuschließen sind. Dies führte jedenfalls zu einer Zeitersparnis.
2. Bei der Organisation des SUP-Prozesses inkl. Beteiligung der Umweltstellen und der Öffentlichkeit: -
3. Beim Scoping: Es ist die Frage aufgetreten, ob die bei der Baureifmachung auftretenden Umweltauswirkungen auch zu berücksichtigen sind (die Geländeänderungen dauern rund 5 Jahre und sind mit Verkehr und Lärm verbunden.) Die Bauphase wurde auf Grund der längeren Zeitdauer und der damit verbundenen Auswirkungen auch im Umweltbericht berücksichtigt.
4. Beim SUP-Umweltbericht: Wie oben beschrieben, gliedert sich die Beurteilung in Bau- und Betriebsphase
5. Bei der zusammenfassenden Erklärung: -
6. Bei der Wirksamkeit der SUP: Es konnten Verbesserungen in Bezug auf benachbarte Gewässer erreicht werden, ansonsten waren die Planungen schon ursprünglich auf eine Minimierung von Auswirkungen ausgelegt.
7. Beim Monitoring: -
8. Anderes: -

B.2 Was hat das Gelingen dieser SUP-Elemente gefördert? Wodurch?

Regel Austausch zwischen Fachbereichen innerhalb der Verwaltung, der Umweltbehörde und dem Ingenieurbüro, das den Umweltbericht erstellt hat.

B.3 Was haben Sie bei dieser SUP gelernt? Welche Erfahrungen können Sie weitergeben?

Wenn erhebliche Umweltauswirkungen wahrscheinlich sind, kann durch Verzicht auf eine Umwelterheblichkeitsprüfung jedenfalls Zeit gespart werden.
--

B.4 Welche besonderen Herausforderungen haben sich bei dieser SUP gestellt? Ergeben sich daraus offene Fragen, die noch zu klären sind?

-
